



Highlights

- Professionelle Videoanalyse
- Anbindung spezialisierter Videoanalyse-Produkte
- Schnittstellen zu Zaun-, Einbruchmelde-, Brandalarm- und Zutrittskontrollsystemen uvm.)
- Hohe Betriebssicherheit durch Redundanz und Failover
- Know-How und Lösungskompetenz

DIE SEETEC JVA-LÖSUNG

Sicherheit garantieren, Gefahren erkennen, Systeme vernetzen

Videotechnik ist in Justizvollzugsanstalten seit Jahrzehnten im Einsatz. Die Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Digitalisierung und Vernetzung der Systeme entwickeln sich jedoch kontinuierlich weiter. Mit Lösungen von SeeTec gelingt es, die komplexen Anforderungen aus den Haftanstalten in einem einfachen und sicheren Bedienkonzept abzubilden und die Technologie mit Lösungskompetenz und einem verlässlichen Service-Netz zu verbinden.

■ DIE HERAUSFORDERUNG

Sicherheit ist in Justizvollzugsanstalten das zentrale Thema. Moderne Sicherheitskonzepte für den Vollzug umfassen eine Reihe verschiedener Elemente wie etwa Zaun- und Fassadensicherung oder die Überwachung von Schleusen, Gängen und sogar von Hafträumen. Im Zusammenhang mit möglichen Störfaktoren (z.B. Witterungseinflüssen im Außenbereich) sowie potenziellen Manipulationen durch Gefangene oder Fluchthelfer entsteht so ein ziemlich komplexes Anforderungsprofil. Hinzu kommt, dass eine JVA heute in der Regel unterschiedliche Technologien im Verbund nutzt, um auf verschiedenste Bedrohungen rasch und zielgerichtet reagieren zu können. Hierzu zählen Video- und Kommunikationstechnik, Zutrittskontrolle, Brandmelde- und Leitsysteme sowie vieles mehr.

Leistungsfähige digitale Videoüberwachungslösungen bieten hier nicht nur die Möglichkeit der proaktiven visuellen Überwachung mittels zertifizierter Videoanalyse für Außenbereiche sondern auch die intelligente Vernetzung verschiedener Systemen auf einem hohen technischen Niveau. Ein professionelles System verbirgt seine Komplexität vor dem Nutzer, indem es relevante Meldungen schnell und eindeutig interpretierbar im Systemverbund präsentiert, um so ein sicheres und schnelles Handeln zu gewährleisten. Zudem schaffen moderne IP-basierte Systeme durch hohe Bildqualität und –auflösung (Full HD oder 4K) eine fundierte Grundlage für rasche und weitreichende Entscheidungen.

■ VIDEOANALYSE

Intelligente Videoanalyse spielt im Anforderungsprofil von Justizvollzugsanstalten eine wesentliche Rolle. Die große Zahl an Kameras sowie die Notwendigkeit, diese rund um die Uhr im Blick zu behalten, stellt für das Wachpersonal eine große Herausforderung dar. Durch Analytik lässt sich das Sicherheitspersonal spürbar entlasten, indem relevante Situationen sicher erkannt, gemeldet und visualisiert werden. Dies ermöglicht eine schnelle und zielgerichtete Reaktion auf kritische Ereignisse.

Zur Absicherung von Gebäuden sowie von Außenbereichen wie z.B. Zäunen oder Fassaden bietet SeeTec Cayuga eigene serverbasierte Analysemodule, die auf der langjährigen Erfahrung internationaler Experten beruhen. Mittels robuster Filteralgorithmen kann SeeTec Analytics Server beispielsweise Störgrößen wie Regen, Schnee, Wind oder Schatten eliminieren und Fehlalarme zuverlässig vermeiden. Die zu Grunde liegende Technologie ist darüber hinaus nach dem i-LIDS-Standard des britischen Heimatschutzministeriums zur Überwachung steriler Zonen zertifiziert. Über den eigenen Funktionsumfang hinaus bietet SeeTec Cayuga durch das SeeTec Analytics Interface (SAI) zudem die Möglichkeit, Analyseprodukte von

Drittherstellern über ein treiberbasiertes Konzept mit einem großen Funktionsumfang anzubinden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um server- oder kamerabasierte Anwendungen handelt. Neben der Auslösung von Alarmen ermöglicht das SAI zusätzlich die Übertragung von Metadaten. So können beispielsweise Personen oder Objekte, die einen Alarm ausgelöst haben, automatisch im Bild gekennzeichnet werden. Mittlerweile steht ein breites Portfolio SAI-basierter Integrationen für SeeTec Cayuga zur Verfügung, somit können auch hoch spezialisierte Analyse-Algorithmen im Zusammenspiel mit der Videomanagement-Software genutzt werden.

▪ SCHNITTSTELLEN UND INTEGRATIONEN

Gerade in Hochsicherheitsumgebungen wie Justizvollzugsanstalten spielt die Einbettung von Video in das übergreifende Sicherheitskonzept eine entscheidende Rolle. SeeTec Cayuga verfügt über eine Reihe von Mechanismen und Schnittstellen, die ein reibungsloses und effizientes Zusammenspiel der verschiedenen Systeme ermöglichen und selbst komplexe Technologien beherrschbar machen. So kann SeeTec Cayuga beispielsweise netzwerkbasierte Alarmmeldungen von Zaunsicherungs- oder Einbruchmeldesystemen empfangen und daraufhin automatisch ein Alarmszenario auslösen – z.B. eine Alarmaufzeichnung starten, ein akustisches Signal ausgeben, die betreffenden Kameras im Sicherheitsleitstand aufschalten und PTZ-Kameras an die relevante Position schwenken.

Darüber hinaus steht eine offene Schnittstelle zur Verfügung, über die mittels eines treiberbasierten Konzepts Zutrittskontrollsysteme von Drittherstellern an SeeTec Cayuga angebunden werden können. Auch im Bereich Sprachkommunikation bietet SeeTec eine Reihe von Funktionen: Neben der Unterstützung der Audio-Funktionalitäten von Kameras bietet sich auch die Möglichkeit zur nahtlosen Einbindung VoIP-basierter Systeme sowie weiterer gängiger Sprechstellen.

Umgekehrt verfügt SeeTec Cayuga über ein leistungsfähiges SDK, das eine Integration in übergeordnete Anwendungen wie z.B. Gebäudemanagement- oder Leitsysteme ermöglicht.

▪ BETRIEBSSICHERHEIT

Ein entscheidender Faktor im Sicherheitskonzept einer JVA ist in der Regel die Betriebssicherheit des Videosystems. So soll die Anlage gegen Sabotage geschützt sein und auch im Fall von Defekten (z.B. an der Server-Hardware) einen möglichst lückenlosen Betrieb ermöglichen. SeeTec Cayuga bietet zum einen eine Reihe von Funktionen, um Manipulationsversuche an Kameras schnell zu erkennen und zu kommunizieren. So

können beispielsweise Systemmeldungen ausgegeben werden, wenn Kameras über das Netzwerk nicht mehr erreichbar sind. Zudem lässt sich Verdrehen oder Abdecken einer Kamera automatisch detektieren. Zum anderen lassen sich auf Serverseite voll redundante Systeme oder Failover-Konzepte, bei denen ein Hot-Standby-Server im Falle eines Serverausfalls die Aufzeichnung übernimmt, realisieren.

▪ KNOW-HOW UND LÖSUNGSKOMPETENZ

Gerade bei der Realisierung komplexer Sicherheitskonzepte kommt es auf mehr an als auf leistungsfähige Einzelprodukte: Oft muss eine Reihe hoch spezialisierter und technisch komplexer Systeme über verschiedene Schnittstellen miteinander verbunden werden. Dabei sollte das Gesamtsystem am Ende intuitiv und schnell bedienbar sein. Nur ein tiefes Verständnis der Anforderungen sowie eine professionelle Planung

ermöglichen eine erfolgreiche Realisierung. SeeTec verfügt nicht nur über knapp 20 Jahre Erfahrung im Bereich Videomanagement-Systeme sondern auch über fundiertes Expertenwissen, was die Anforderungen, Sicherheits-Ökosysteme und Technologien im Bereich Vollzug angeht. Ein breites Netzwerk geschulter und zertifizierter Partner bietet professionelle Umsetzung bei räumlicher Nähe.